

# Indiana Tribune.

Erstes  
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.

Officer 120 D. Marchlandstr.

Das tägliche "Tribune" kostet durch den Leser 12  
Cent der Woche, die Sonntags "Tribune" 15  
Cent pro Woche. Beide zusammen 15 Cent.  
Der Post zugeschickt in Vorauflage 10 per  
Satz.

Indianapolis, Ind., 19. Februar 1885.

## Der neueste Sport.

Während das Rollschuhergnügen auf dem Vormärkte durch's Land begriffen ist, folgt ihm im Osten eine neue Liebhaberei, die ihm Wettbewerb um die Gunst der Leute machen wird. Sie ist von Canada herübergekommen und hat bereits in New York, namentlich aber in Saratoga, seinen Fuß gesetzt. Der Tobogganschlitten ist aus den Fahrzeugen hervorgegangen, denen wir alle einen Theil unserer winterlichen Jugendfahrt verdanken, aus dem Stadtschlitten oder der Käthchen, hierzulande "sled" genannt, ähnlich wie der Rollschuh aus dem Schlittschuh. Es war herrlich, wenn wir auf unseren Schlitten den Abhang des Berges oder Hügels hinabstießen, über lustig geschaffene Hindernisse hinweg. Wir fuhren einzeln oder zu zweien, mancher auch so auf dem Schlitten, daß ein dritter Junge noch hinter anfuhrte und sich an den Schultern seiner Vordermann festhielt. Sein Schick war es in der Regel, daß er in den Schnee fagelte, bevor die Hälfte der Bahn zurückgelegt war. Auf unserer Geschicklichkeit im Lenken waren wir stolz. Eintrudler hatten wir die Beine nach vorne gesetzt und lenkten mittels der Absätze, oder wir fuhren zu zweien Rücken an Rücken und dann feuerte der Hintermann, oder wir legten uns mit dem Bauch nach auf den Schlitten und dann zeigten die Fußspitzen dem leichteren den Weg.

Die Mädchen betheiligen sich nur wenig an der tollen Lust. Wohl nahmen wir dann und wann ein Schleiferchen oder eine kleine Freunde auf den Schultern, aber der schneidende Wind, der aufgewirbelte Schneeflocken, die Hindernisse, die für uns nicht hoch genug sein konnten, erzeugten ihr förmliches Entsetzen. Auf dem Stuhlschlitten dagegen waren die Mädchen in ihrem Elemente und die Jungen waren mitunter galant genug, sie endeten über Schnee oder Eis dafür zu befürden. Berg ab sich auf die Außen zu stellen, wohl auch "aus Versehen" das Universum des Schlittens herbeiführten.

Der Eintrudler des Toboggan hat diesen keine Rufen gegeben, das Fahrzeug aber mit einem Schubbrett am Bordtheile gegen Wind und Schneeflocken versiehen und es so verzögert, daß von zwei bis zu acht Personen darauf Platz nehmen können. Die Damen setzen sich mit dem Rücken gegen das Schubbrett, der Führer des Schlittens lehnt diesen mittels eines Stockes mit eiserner Spitze. Im Canada erreicht sich Jung und alt am Tobogganen, in Dörfern und Städten, doch begnügt man sich in letzteren nicht mit den Bahnen, welche die Natur geschaffen hat, sondern errichtet solche aus Ballen und Brettern, die wiederholt mit Blättern beklebt und durch das Fußboden sind gliegeln lassen. In Saratoga wurde die erste derartige Bahn innerhalb der Vereinigten Staaten fertiggestellt.

Die Bahnen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

So werden sich auch Simmen erheben, welche gegen die neuen Verstärkungen stützlich bedenken gestellt machen. In Dänemark und Schweden sind die Rutschbahnen, in Schlesien ist die großartige Hornschlitten-Bahn von der Schneebude nach Hirschberg seit Menschenaltern bekannt und beliebt, dort weiß man nicht von einem unstillbaren Einstrom dieser Vergnügungen.

## Glycerin.

Endlich ist der bereits Anfang 1880 begonnene Genius über die Insel Europa vollendet und von der britischen Regierung bewilligt worden. Das Werk hatte mit ganz außerordentlichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Zunächst betrachteten die Einwohner die ihnen bis dahin völlig unbekannte Wollschleifung mit demselben Misstrauen, seien ihr dennoch Widerstand entgegen, denen die Wollzählerungen schon im Alterthume begegnet sind. Sie erwarteten von denselben — natürlich mit Unrecht — Steuererhöhungen und sonstige Nachtheile. Ferner war es höchst schwierig, Leute zu finden, welche zur Aufnahme des Genius befähigt waren. Denselben mussten englisch, griechisch, türkisch, armenisch, arabisch und persisch vernehmen und nur wenige Personen hatten die ausreichenden Sprachkenntnisse. So war es in allen Distrikten, in denen die Leute der verschiedenen Sprachen hundreßt und wohnten, nothwendig, drei oder vier Personen gleichzeitig mit Beschaffung des erforderlichen Materials zu beauftragen. Endlich war die Wirkung der Geistlichkeit, der Patriarchen, der Bürgermeister der Städte der Gemeindescheiter, der Lehrer oder Hörer erfordert und auch bei diesen Clasen stieß man oft auf Widerstand und eine Unwissenheit in Beziehung der Zwecke des Genius, die Befremden erregte. Nachdem endlich alle Verträge eingegangen waren, mußten dieselben in's Englische übersetzt und übersichtlich zusammengestellt, resp. in Tabellenform gebracht werden.

Das Werk bietet nunmehr aber auch gründliche und zuverlässige Auskunft

über eines der interessantesten Länder der Welt. Operns. Gelehrten und Wissenschaftlern beträgt 186,173 Personen. Es giebt auf der Insel 46,149 Wohngebäude, doch waren von diesen zur Zeit der Censusaufnahme nur 43,893 wirklich bewohnt, so daß auf jedes durchschnittlich 4,21 Bewohner kommen. Der größte Theil der Bevölkerung lebt in Dörfern, deren größter Theil auffallend klein ist. Die Bevölkerung zerfällt in 95,015 Personen männlichen und 91,158 Personen weiblichen Geschlechts, so daß auf je 1,000 der ersten nur 859 der letzteren kommen. Die fremde geborene Bevölkerung beträgt 3,469 Seelen und von ihnen sind 2,430 männlich. Von den eingeborenen sprechen 42,638 türkisch, 140,703 griechisch, 2,742 arabisch, armenisch oder persisch. Das durchschnittliche Lebensalter spricht für die Gesundheit des Klimas der Insel. Hundertjährige gab es 10, nicht ganz 10,000 waren 70 Jahre oder darüber alt. Blinde gab es 2,238, also 1 unter je 83 Personen. Taubstumme 27 unter je 10,000. Geisteskrank 1 unter je 330. Ausläufer im Ganzen 7. Drei Viertel der Bewohner gehören einer der christlichen Religionen, ein Viertel dem Mohammedanismus an. Die meisten Christen kommen sich zur griechisch-katholischen Kirche, 2,115 zur römisch-katholischen und 715 zur protestantischen Kirche. Ein Einwohner wurde auf seinen besonderen Glauben als Unitarier, und einer als Freidenker registriert.

## Unsere ersten Ueberbaue.

Von allen sogenannten wilden Völkern der Erde verstand sie zu Zeit, daß irgendein sogenanntes Kulturvolk seine erste Bevölkerung mache, nicht eins so viel vom Aderbau, als die Rothäute. Indianer wurden die Ureinwohner Amerika's genannt, nicht die spanischen Einwohner dagegen, abgesehen, daß der Rollschuh aus dem Schlittschuh war.

Es war herrlich, wenn wir auf unseren Schlitten den Abhang des Berges oder Hügels hinabstießen, über lustig geschaffene Hindernisse hinweg. Wir fuhren einzeln oder zu zweien, mancher auch so auf dem Schlitten, daß ein dritter Junge noch hinter anfuhrte und sich an den Schultern seiner Vordermann festhielt.

Sein Schick war es in der Regel, daß er in den Schnee fagelte, bevor die Hälfte der Bahn zurückgelegt war. Auf unserer Geschicklichkeit im Lenken waren wir stolz. Eintrudler hatten wir die Beine nach vorne gesetzt und lenkten mittels der Absätze, oder wir fuhren zu zweien Rücken an Rücken und dann feuerte der Hintermann, oder wir legten uns mit dem Bauch nach auf den Schlitten und dann zeigten die Fußspitzen dem leichteren den Weg.

Die Mädchen betheiligen sich nur wenig an der tollen Lust. Wohl nahmen wir dann und wann ein Schleiferchen oder eine kleine Freunde auf den Schultern, aber der schneidende Wind, der aufgewirbelte Schneeflocken, die Hindernisse, die für uns nicht hoch genug sein konnten, erzeugten ihr förmliches Entsetzen. Auf dem Stuhlschlitten dagegen waren die Mädchen in ihrem Elemente und die Jungen waren mitunter galant genug, sie endeten über Schnee oder Eis dafür zu befürden. Berg ab sich auf die Außen zu stellen, wohl auch "aus Versehen" das Universum des Schlittens herbeiführten.

Der Eintrudler des Toboggan hat diesen keine Rufen gegeben, das Fahrzeug aber mit einem Schubbrett am Bordtheile gegen Wind und Schneeflocken versiehen und es so verzögert, daß von zwei bis zu acht Personen darauf Platz nehmen können. Die Damen setzen sich mit dem Rücken gegen das Schubbrett, der Führer des Schlittens lehnt diesen mittels eines Stockes mit eiserner Spitze. Im Canada erreicht sich Jung und alt am Tobogganen, in Dörfern und Städten, doch begnügt man sich in letzteren nicht mit den Bahnen, welche die Natur geschaffen hat, sondern errichtet solche aus Ballen und Brettern, die wiederholt mit Blättern beklebt und durch das Fußboden sind gliegeln lassen. In Saratoga wurde die erste derartige Bahn innerhalb der Vereinigten Staaten fertiggestellt.

Die Bahnen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

So werden sich auch Simmen erheben, welche gegen die neuen Verstärkungen stützlich bedenken gestellt machen. In Dänemark und Schweden sind die Rutschbahnen, in Schlesien ist die großartige Hornschlitten-Bahn von der Schneebude nach Hirschberg seit Menschenaltern bekannt und beliebt, dort weiß man nicht von einem unstillbaren Einstrom dieser Vergnügungen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei der übertriebenen oder unvorsichtigen Benutzung der Rollschuhbahnen.

Die Jungen sind gegen das Abgleiten der Schlitten gefertigt, an beiden Seiten führen breue Stufen in die Höhe und ihnen zur Seite laufen glatte Streifen Eis, auf denen die Toboggans sich leicht emporziehen lassen. Die Rollschubbahnen führen vor die Anziehungskraft der Schlittenbahnen, die Abends mittels Laternen beleuchtet werden, bereits sehr bedeutend. Wird dieser Sport übertrieben, so werden auch hier die übeln Folgen nicht ausbleiben, wie bei